

Tourenleiter-Bericht – Text

zur Publikation in den Alpine News



Schrift: Arial 12

Titel: Girenspitz (2367m) & Brunnenegg (2190m)
Datum: 08. Februar 2023
LeiterIn: Daniel Schmucki
Wetter: Traumtag, wolkenlos, am Morgen früh sehr kalt
TeilnehmerInnen: Daniel Schmucki, Urs Domeisen, Paul Ryser, Ruedi Brüllhart

Nach kurzem Kaffeehalt im Hotel Rhätia in St. Antönien starten wir bei -14°C um ca. 09.00h vom Parkplatz 5 in Richtung Partnun. Für einen Mittwoch waren sehr viele Skitourenfahrer*innen unterwegs. Grund: In St. Antönien ist Winter und es hat wesentlich mehr Schnee als andernorts. Auf dem kalten Weg entscheiden wir uns beim Brüggli nach Untersäss für den Girenspitz, und gegen den Rotspitz, um schneller an die wärmende Sonne zu kommen. Nach dem Halt bei Alp Garschina herrschen um 10.30h dann aber fast frühlingshafte Temperaturen. Nach 3 Std. erreichen wir zur Mittagszeit den gut besuchten Girenspitz. Die meisten Hänge sind arg zerfahren, ausser die steile Ostflanke. Die Einfahrt benötigt etwas Mut, vor allem, wenn es die erste Tour diesen Winter ist. Wir geniessen die steilen Pulverhänge bis unterhalb Obersäss. Auf den geplanten 2. Aufstieg zum Schafberg verzichten wir (viele Spuren, evtl. schon Bruchharst) und steigen in ½ Std. zur Brunnenegg in Richtung Norden hoch.

Über die schöne Ostseite finden wir wieder beste Pulververhältnisse und wenig verfahrenere Hänge bis vors Restaurant Alpenrösli in Partnun.

Nach Most und Kuchen geht's zügig auf der bekannten Strasse – nun in der Nachmittagssonne – zurück zum PW.

Hinweis: Parkgebühren Sfr. 10.00 / Tag, zahlbar auf dem entsprechenden P.



